

ARA Niedermittlau - Schlammfäulung

Kenndaten:

- Ausbaugröße
Schlammbehandlung: 50.000 EW
- Rohschlammfall: 2.600 kgTS/d
- Faulbehältervolumen: $V = 1.000 \text{ m}^3$



Faulbehälter

Leistung:

- HOAI § 55 - Ingenieurbauwerke LP 1-9
- HOAI § 57 - Örtliche Bauüberwachung
- HOAI § 64 - Tragwerksplanung LP 1-6
- HOAI § 73 - Technische Ausrüstung LP 1-9
- SiGeKo nach Baustellenverordnung

Beschreibung:

Auf der ARA Niedermittlau wurde der Rohschlamm der eigenen Kläranlage als auch der über eine Druckleitung herangeführte Rohschlamm der verbandseigenen ARA Neuenhaßlau behandelt. Die dabei durchgeführte Pseudo-Stabilisierung des Rohschlammes mit Hilfe von Kalkhydrat wurde durch ein echtes Stabilisierungsverfahren ersetzt.

Zu diesem Zweck wurde eine mesophile anaerobe Schlammfäulung realisiert, der eine maschinelle Eindickung vor- und eine maschinelle Entwässerung nachgeschaltet ist.

Aufgrund der Platzverhältnisse wurde eine kompakte Bauform gewählt, wobei ein Großteil der Maschinenteknik unter dem Faulreaktor platziert werden konnte.